

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1787

46 (15.11.1787) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generalrescript an sämtliche Ober und Aemter dd. Carlsruhe den 27ten Oct. 1787. HRT. 13258.

Einverleibung der weltlichen, herrschaftlichen und aller den Gemelnden, wie auch *pils Corporibus* zuständigen Gebäude in die Brandversicherungs-Gesellschaft.

Da Serenissimus gnädigst befohlen haben, daß sämtliche weltliche, herrschaftliche und alle den Gemelnden und allen zum Land gehörigen *pils Corporibus* zuständige Gebäude, jedoch mit Ausnahm der Fürstl. Schlösser, ingleichem der Pulvermühlen, Gebäude auf Eisenwerken, ferner der Schmelz- Säg- und Abtreibhütten der Brandversicherungs-Gesellschaft einverleibt werden sollen; So hat das Ober-Amt, wo es noch nicht geschehen, solche gehörig der Brandversicherungs-Vorschrift nach, abschätzen zu lassen, sofort der Brandversicherungstabelle einzuverleiben, und, wie

solches geschehen, zu berichten, auch in Zukunft, wo neue dergleichen errichtet werden, das Verordnungs-mäßige desfalls beobachten zu lassen, womit jedoch, wie sich von selbst versteht, daß diese nothwendige Einverleibung die in der Brandversicherungs-Ordnung den auswärtigen Bauherren offengelassene freywillige Einverleibung in dort verordneter Maasse nicht aufhebt, wo diese solche zu verlangen, und desfalls die ordnungsmäßige Obliegenheiten zu übernehmen gutfinden. Decretum etc.

Citationes edictales.

Münzesheim. Der hiesige verheurathete Bürger und Schneidermeister Bernhard Dutt hat sich vor 5 Monaten unter dem Vorwand, in seine Heimath im Württembergischen zu gehen, von hier weggegeben, weil aber derselbe nicht mehr zurückgekommen und von seinem Aufenthalt nichts zu erfahren gewesen, so wird er Bernhard Dutt auf Befehl Hochpreisl. Regierung andurch öffentlich vorgeladen, binnen 2 Monaten vor dahiesigem Amt zu erscheinen und wegen seines Austritts sich zu verantworten, oder aber zu gewärtigen, daß er als ein bödlich angetretener Untertan der Markgräf. Lande werde verwiesen, sein Vermögen confiscirt und sein Namen an den Galgen geschlagen werden. Signatum Münzesheim den 6ten November 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Amt daselbst.

Müllheim. Rudolph Weeber, ein Hinterlassensohn von Opfingen, hiesiger Herrschaft, welcher den 4ten November 1732. lebigen geboren und in seinen jüngern Jahren dem Bernehmen nach wegen Händeln ausgetreten und in Französische Kriegsdienste

gegangen, auch seither nichts mehr von sich hören lassen, wird, auf eingelangten Hochfürstl. Regierungsbefehl hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er oder wer allensfalls als sein rechtmäßiger Erbe vorhanden wäre, binnen dato und drey Monaten, als welche Frist ihm ein für allemal peremptorisch anberaumt wird, sich dahier stellen und wegen seines bödlichen Austritts Red und Antwort geben, oder widrigenfalls sich gewärtigen solle, daß er, Rudolph Weeber, der hiesig Fürstl. Landen verwiesen und wegen seines Vermögens Confiscation oder Abfolgung an die Anverwandten, weiter erkannt werde, was Recht sein wird. Signatum Müllheim in Breisau den 27ten Oct. 1787.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt der Herrschaft Badenweiler.

Müllheim. Johann Georg Greter ein Bürgersohn von Laufen, hiesiger Herrschaft, Schmidhandwerks, welcher den 19ten May 1719. geboren und Anno 1744. in französische Kriegsdienste gekommen, seithero aber nichts mehr von sich hören lassen, wird zufolge Hochfürstl. Regierungsbefehls, andurch öffentlich vorgeladen, daß er, oder wer sonst

als rechtmäßiger Erbe von ihm vorhanden seyn möchte, sich binnen 3 Monaten von dato an, als welche Frist ihm ein für allemal peremptorisch anberaunt wird, dahier stellen und wegen seinem bisher unter Pflegschaft gestandnen Vermögen sich melden und die gehörige Documenten dazü beybringen solle, massen im Nichterscheinungsfall wegen seiner Landesverweisung und Confiscation seines Vermögens, oder dessen Ausfolgung an seine nächste Anverwandte, ohne weiters abwarten das Rechtliche wird erkannt werden. Si-

gnatum Müllheim im Breisgau den 24ten Octo-
ber 1787. Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt
der Herrschaft Badenweiler.

Baden. Der bößlich ausgegetretne Johannes
Schneidenberger von Bälz wird mit dem Anhang
andurch öffentlich vorgeladen, daß er sich binnen 3
Monaten endlicher Frist vor dahissigem Amt stellen
und seines Austritswegen verantworten oder aber der
Landesverweisung und Vermögensconfiscation sich ge-
wärtigen solle. Baden den 10ten November 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Stein. Da in der Ganthsache des Schneider
Johann Georg Kieden aus dem hiesigen Amtsorth
Wilsferdingen Terminus ad liquidandum & certandum
super prioritare auf Freytag den 23ten dieses anbe-
raunt worden, so werden diejenige, so etwas rechtmäßiges
an denselbigen zu fordern haben, hiermit per-
emptorie vorgeladen, an solchem Tag Morgens um 8
Uhr auf allhiesigem Rathhaus sub poena præclusi zu
erscheinen, ihre Forderungen beweislich darzuthun
und wegen dem Vorzugsrecht sich einzulassen. Signatum
Stein den 7ten November 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Münzesheim. Alle diejenige welche an
den von hier entwichnen Burger und Schneidermei-
ster Bernhard Dutt, rechtmäßige Forderungen zu
machen haben, sollen solche an dem zur Vermögens-
untersuchung und Schuldenliquidation anberaunte

Montag den 10ten December unter Darlegung ihrer
Beweischriften bey dahiesiger Amtschreiberey einge-
ben, oder die gänzliche Ausschließung von der Ver-
mögensmasse gewärtigen. Signatum Münzesheim
den 6ten October 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Müllheim. Alle diejenige, welche an das
verschuldete Vermögen der Johann Georg Zechleri-
schen Eheleute zu Bögisheim etwas zu fordern ha-
ben, sollen sich bey der auf Montag den 3ten Decem-
ber angestellten Liquidations und Prioritätsbehandlung
mit ihren Urkunden um so gewisser zu Bögisheim in
des Stabhalter Leiningers Haus vor dem Commissa-
rio einfinden, als man sie bey nicht geschehender Er-
scheinung mit ihren Forderungen abweisen wird.
Signatum Müllheim den 30ten Oct. 1787.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Justizsachen.

Stein. Philipp Jacob Billet ein lediger
Burgerssohn aus dem hiesigen Amtsorth Nöttingen
25 Jahr alt und Maurerhandwerks ist puncto furti reiterati
& qualificati dahier in Untersuchung gekommen
und dieserwegen von gnädigster Herrschaft zu 1 jähriger
Zuchthausstrafe mit Willkomm und Abschied, Er-

satz des Ablati und Tragung der Untersuchungskosten
gerechtst verurtheilt, sofort auch wirklich nach Wforz-
heim abgeführt worden. Welches hiermit öffentlich
bekannt gemacht wird. Signatum Stein den 6ten
November 1787.

Oberamt allda.

Sachen so gestohlen worden.

Durlach. Den 2ten November Abends von
4 bis 7 Uhr ist in der Fahrt von Durlach nach
Wforzheim von einer Postchaise abhanden gekommen,
ein Mantelsack von roth Zuchtenleder mit Kette und
Schloß versehen, folgendes Inhalts ohngefehr:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 8 bis zehn Hemder mit Manschetten | } alles dieses
mit T. Z.
gezeichnet. |
| 3 bis 4 dito ohne Manschetten. | |
| 8 bis 10 Halsbinden. | |
| 2 oder 3 paar seidene Strümpf. | |
| 5 oder 6 dito leinene. | |
| 8 bis 10 Sacktücher. | |
| 1 paar schwarze atlasene Beinkleider. | |
| 1 Samete Weste. | |
| 1 paar Schuh. | |
| 1 Wollenes unter Camisöhl. | |

- | | |
|--|---|
| 4 Hemder mit Strich ohne Manschetten | } alles dieses
mit S.
gezeichnet. |
| 6 Halsbinden mit einer Schnalle. | |
| 3 paar baumwollene Strümpf. | |
| 3 baumwollene Halstücher. | |
| 1 Manschetterne Weste. | |
| 1 paar schwarzzeugene Beinkleider, ohne Fuder. | |
| 1 paar Schuh mit Bendel. | |
| 1 paar leinene Unterhosen. | |

Der redliche Finder wird freundlichst ersucht, sol-
ches gegen ein Recompens an Ausgeber dieses oder
an Herrn Posthalter zu Durlach zurück zu geben,
oder falls ein ober anderes zum Verkauf angeboten
würde, solches gemeldter Orten anzuzeigen, um des-
falls nähere Nachfrage zu thun.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Beym Tambor Steudlin in der Adlergas ist bis den 23ten Januar der obere Stock zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Hofschuhmacher Stab dahier in der Rittergas ist der ganze mittlere Stock eines Hauses, bestehend in 4 tapetirten Zimmern, einigen Kammern, beschlossnem Keller und Holzremis bis den 23ten Oct. oder 23ten Jan. zu verlehnen.

Carlsruhe. In dem Ruppelischen Haus seynd fogleich; oder auf das Quartal Logien zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Handelsmann Sellmet in der langen Stras ist der ganze obere Stock zu verlehnen und kan bis den 23ten Januar 1788. bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Beck Prinz ist ein Logis im obern Stock zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Hofbuchbinder Kasten sind 800fl Pflegelder gegen gerichtliche Obligation zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey dem Handelsmann Melas 30 ist ein Logie zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey der Burgerlichen Wittwenfisci-Berechnung, sind gegen gerichtliche Obligation 200 fl. zum ausleihen parat und kann sich desfalls bey dem Verrechner und Cassier Oberamtssecretarius Kaufmann gemeldet werden. Carlsruhe den 14ten Nov. 1787.

Von Burgerlichen Wittwen = Fisc = Directorii wegen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Nachdem zu denen Dahier in Versas liegenden Prätiosen als

- 2. Emailirte goldene ovale Dosen,
- 1. goldene mit Brillanten garnirte repetier Uhr,
- 1. goldene mit einer in Brillanten ausgefetzten Uhr versehenem Ring,

1. dito mit einer Solitair garnirt, sich in dem öffentlichen anderaumten Termin niemand weder zur Urslosung noch auch zu Behauptung einer an diese Versäze sonstigen habenden Berechtigung gerichtlich gemeldet und man daher nunmehr beschlossen hat, zu Befriedigung des Pfandinhabers sämtlich diese Stücke an den Meistbietenden in öffentlicher Steigerung hinzugeben, als wird hierzu Terminus auf Dienstag den 11ten künftigen Monats December Vormittags um 10 Uhr hierdurch anderaumt, an welchem also die Liebhaber dahier erscheinen und der Steigerung anwohnen, auch nach Gefallen bey derselben und auch vorher die zu verkaufende Stücke in Augenschein nehmen können. Signatum Carlsruhe den 13ten November 1787.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Sickingen. Montags als den 2ten nächstkünftigen Monats December Nachmittags um zwey Uhr, wird die dahier ganz neu erbaut wordene Oberschlächttige mit 10½ Schub Fall versehene herrschaftliche Bann Mahlmühl, bestehend in zwey Mahl, ein Gerb und ein Dehlgang, woben beständig für zwey hinlängliches Wasser vorhanden, nebst 1 Morgen 2 Viertel 20 Ruthen Ackers und 3 Viertel Biechen unter annehmblichen Bedingungen, woben das nähere bey der Versteigerung selbst, oder auch vorläufig bey dahiesigem Amt in Erfahrung gebracht werden kann, in einem Erbbestand bis zur 3tern Generation ausschließlich öffentlich versteigert werden. Welches denen hierzu Lusttragenden mit dem Anfügen andurch nachricht-

lich ohnverhalten wird, daß Liebhabere von jeder Religion dabey zugelassen werden sollen. Sickingen bey Bretten den 7ten Nov. 1787.

Hochgräflich von Sickingisch zu Sickingisches Amt. J. E. Brun.

Speier. Es werden Montags den 26ten November 1787. Nachmittags um 1 Uhr zu Speier in dem Domkapitularen Bauhof aus verschiedenen Domherrnkellern folgende Weine als

	Fuder	Ohm	Wetl.
1780ger Deideshei. und Ruppergsb.	4.	9.	—
1775ger Deideshei. und Ruppergsb.	3.	2.	—
1786ger Deideshei. und Ruppergsb.	4.	4.	—
1779ger Maitam. und Diedesfel.	4.	2.	—
1781ger Hambacher	—	—	5. 1. —
1787ger Deideshei. und Ruppergsb.	6.	—	—
1786ger Maitam. und Diedesfel.	4.	4.	—
1787ger Maitammer	—	—	1. — —
1774ger Ruppergsb. und Deideshei.	—	—	3. — —
1777ger Deideshei. und Ruppergsb.	3.	—	—
1783ger Maitam. und Diedesfel.	—	3.	2. — —
1786ger Deideshei. und Ruppergsb.	3.	—	—
1783ger Hamb. Deid. und Ruppergsb.	2.	—	—
1781ger Deid. Ruppergsb. und Hamb.	2.	2.	6.
1779ger Deideshei. und Ruppergsb.	2.	3.	6.
1779ger Hambacher	—	—	1. 3. 6.
1780ger Hambacher	—	—	2. 1. —
1783ger Hamb. Deid. und Ruppergsb.	2.	—	—
1780ger Hambacher	—	—	— 2. —
76. und 79ger Unsteiner	—	—	— 2. —
1780ger Hambacher	—	—	— 1. 6.

öffentlich versteigert werden die Weinproben können Vormittags in den Kellern selbst an den Fägern genommen werden.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Beym Schreiner Müller, ist ein neu eingelegter Komod, billigsten Preises zu haben.

Nachrichte.

Carlsruhe. Da man auf die von den dachiesigen Handelsleuten Arnold und Malebrein, Daler, Vogel, Kölliz und Williard, übernommene Verbindlichkeit, daß sie dem Publicum das Stück guter Citronen um vier Kreuzer erlassen und solche in hinlänglichem Vorrath halten wollen, das Hausiren fremder Zitronenhändler jedoch nur auf vier Monat zur

Prob einzustellen beschloffen hat; So wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, um sich darnach richten und es dabier anzeigen zu können, wenn um 4 kr. keine, oder keine guten Zitronen zu haben seyn sollten. Decretum Carlsruhe den 8ten Nov. 1787.

Don Polizey-Depudationswegen.

In Maclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder ganz neu zu haben.

Anweisung (vollkommne) Briefe auf eine gar leichte Art bey allen möglichen Vorfällen nach heutigem Geschmack zu schreiben, bestehend in lauter Briefen und darauf dienlichen Antworten an Vornehme und Niedrige, nebst einer Zugabe von Obligationen, Quittungen, Assignationen, Bescheinigungen, Exempeln von mündlichen Glückwünschen, bey Geburten, Leichen, Geburts Namens und Neujahrstagen, von Titeln in und auf den Brie-

fen und einem vollständigen deutsch und französischen Titularbuch. 8. Frankfurt und Leipzig 1787. 1 fl.

Com. Betrug durch Aberglauben Cirgspiel. 8. Köln 1787. 15 kr.

Leben Trenks (Friedrich Freyherrn von) merkwürdige Lebensgeschichte. 3 Theile. Neue mit Zusätzen vermehrte und verbesserte Ausgabe mit Kupfern. 8. Berlin 1787. 1 fl. 36 kr.

Gebote.

Carlsruhe. Den 7ten November Catharine, Vater: Adam Weiß, Hintersaß in klein Carlsruhe. Den 8ten Johann Thomas, Vater: Johannes Nagel, Burger und Strumpfwirkermeister. Den 9ten Johann

Carl, Vater: Georg Mörch, Burger und Verquemacher. Den 11ten Wilhelm Friedrich Carl Georg, Vater: Johann Jacob Stab, Burger und Schuhmachermeister.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 8ten November, Catharine, geborne Zieglerin, weiland Hans Georg Feigle, gewesenen hiesigen Policedieners, Wittwe, alt 69 Jahr, 7 Wochen und 1 Tag. Den 10ten Juliane Catharine Barbare, Herr Friedrich Wilhelm Alfalts, Fürstl. Geheimerrathscanslisten, Tochter, alt 6 Tag. Den

11ten Caroline Eve Rosine, Johann Jacob Köffler, des Burgers und Beckers, Tochter; alt 1 Jahr, 8 Monat 7 Tag. Den 13ten Marie Elisabeth, geborne Zinserin, Johann Georg Falken, hiesigen Zimmergefellen, Ehefrau alt 42 Jahr, 8 Monat und 27 Tag.

Eopulirre.

Carlsruhe. Den 11ten November Johannes Göhler, Burger und Schreinermeister, mit Christine Margarethe, weiland Johannes Kalken, gemeinen

Burgers und Schuhmachermeisters, in Worsheim, nachgelassener Tochter.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruht, den nach Züsch berufen gewesenen Pfarrer Herrn Gustav Magnus

Wölffel anderweit als Pfarradjunctum nach Wilsferdingen zu ernennen.

Marktpreise vom 14ten November 1787.

Fruchtpreise.	Carlsruhe.		Durlach.		Bekenschatzung.		Carlsruhe.		Durlach.		Fleischschätzung.		Carlsruhe.		Durlach.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter.												Das Pfund.				
Alt Korn.	6	—	6	—	Weiß Brod . . .	1	20	6	1	20	6	Rindfleisch gutes . . .	8	7½		
Neu Korn.	8	40	8	40	— dito . . .	—	—	—	—	—	—	Schmalz . . .	6½	6½		
Alt Kernen.	8	30	8	30	Schwarz Brod . . .	2	10	5	2	10	5	Hammelfleisch . . .	7	6		
Neu Kernen.	8	30	8	30	Dies Brod . . .	—	—	—	—	—	—	Kaltfleisch . . .	7	6½		
Waizen.	8	30	8	30	Deconomisch Brod	—	—	—	1	20	5	Schweinefleisch . . .	7½	7		